

Von der Entwicklungshilfe zur Globalen Strukturpolitik

24. Mai 2011, 17.30 Uhr
Friedrich-Ebert-Stiftung Berlin

**FRIEDRICH
EBERT
STIFTUNG**

MENSCHENRECHTE
BUNDESMINISTERIUM FÜR WIRTSCHAFTLICHE
ZUSAMMENARBEIT UND ENTWICKLUNG
MODERNISIERUNGSTHEORIE
ZIVILGESELLSCHAFT
GLOBALISIERUNG
IMPORTSUBSTITUTIONSSTRATEGIE
DURCHFÜHRUNGSORGANISATIONEN
GRENZEN DES WACHSTUMS
PARIS DECLARATION ON AID EFFECTIVENESS
LOMÉ ABKOMMEN
VERSCHULDUNGSKRISE
MONTERREY CONSENSUS
MILLENNIUM DEVELOPMENT GOALS
INTERNATIONALER WÄHRUNGSFONDS
VEREINTE NATIONEN
PRIVATWIRTSCHAFT
NORD-SÜD-KOMMISSION
GRUNDBEDÜRFNISSTRATEGIE
WASHINGTON CONSENSUS
WELTKONFERENZEN
NACHHALTIGE ENTWICKLUNG
STRUKTURANPASSUNGSPROGRAMME
GLOBALE STRUKTURPOLITIK
WELTBANK
DEPENDENZTHEORIE

Veranstaltungsort:

**Friedrich-Ebert-Stiftung
Haus 2**

Hiroshimastraße 28
10785 Berlin

Verantwortlich:

Catrina Schläger

Organisation:

**Maria de la Calle Fernandez
Friedrich-Ebert-Stiftung**

Globale Politik und Entwicklung
Hiroshimastraße 28

10785 Berlin

Tel. 030 26935-7416

Fax 030 26935-9246

Wegbeschreibung:



Fahrverbindungen:

Bus M29 bis Haltestelle Hiroshimasteg
Bus 100, 187, 106 bis Haltestelle Lützowplatz
Buslinie 200 bis Haltestelle Tiergartenstraße

Vom Hauptbahnhof:

Bus M41 bis Potsdamer Platz, weiter mit
Bus 200 bis Haltestelle Tiergartenstraße

Parkmöglichkeiten stehen leider
nicht zur Verfügung.

Anmeldung bitte **bis zum 16.05.2011**
über folgenden Link: www.fes.de/GPol,
oder per E-Mail entwicklungspolitik@fes.de.

*Bei Fragen zur barrierefreien Durchführung der Veranstaltung
wenden Sie sich bitte vor der Veranstaltung an uns.*

Dieses Projekt wird gefördert
aus Mitteln der DKLB-Stiftung.

Von der Entwicklungshilfe zur Globalen Strukturpolitik

Strategien und Perspektiven der Entwicklungszusammenarbeit

Mit den Titeln „Entwicklung durch Wachstum“, „Grundbedürfnisstrategie“, „Verlorenes Jahrzehnt“ und „Nachhaltige Entwicklung“ sind die Dekaden der Entwicklungspolitik ab 1960 überschrieben. Dem letzten Jahrzehnt haftet noch kein finales Etikett an – zu den wesentlichen Wegmarken der 2000er Jahre zählen jedoch die Globalisierung, die Millennium Development Goals und die Wirksamkeitsdebatte der Entwicklungszusammenarbeit.

Das 50-jährige Bestehen des Bundesministeriums für wirtschaftliche Zusammenarbeit und Entwicklung (BMZ) bietet uns Anlass zu fragen: Wo stehen wir heute? Welche Überschrift soll die Entwicklungszusammenarbeit der 2010er Jahre tragen? Welche Lehren lassen sich aus den Erfahrungen vergangener Politikkonzepte ziehen? Diese und andere Aspekte diskutieren wir mit Protagonisten der deutschen und internationalen Entwicklungszusammenarbeit.

Wir laden Sie herzlich ein zu einer spannenden Debatte!

Programm

- 17:30 Uhr** Begrüßung
Ingrid Matthäus-Maier, Vorsitzende des Kuratoriums der Friedrich-Ebert-Stiftung
- 17:45 Uhr** Podiumsgespräch: Entwicklungszusammenarbeit im Wandel und Perspektiven
Prof. Egon Bahr, Bundesminister a.D.
Dr. Erhard Eppler, Bundesminister a.D.
Rainer Offergeld, Bundesminister a.D.
Heidemarie Wieczorek-Zeul, Bundesministerin a.D.
- 19:15 Uhr** Interviews: Der Blick von außen
Eveline Herfkens, Gründerin der UN Millennium-Kampagne, niederländische Entwicklungsministerin a.D.
Dr. Eckhard Deutscher, Vorsitzender, Entwicklungsausschuss der OECD (bis 2010)
- 19:45 Uhr** Resümee und Ausblick: Zukunft deutscher Entwicklungspolitik
Dr. Sascha Raabe, Entwicklungspolitischer Sprecher der SPD-Bundestagsfraktion
Moderation: **Petra Pinzler**, Die Zeit
- 20:00 Uhr** Informeller Ausklang und Imbiss

Simultanübersetzung Deutsch-Englisch, Englisch-Deutsch